

Straße/Abschnittsnummer/Station:

K 904 zw. NK 5820 019 u. NK 5720 066 Stat. 0,000 - 0,655
K 862 zw. NK 5820 044 u. NK 5820 019 Stat. 0,887 - 0,986
und zw. NK 5820 019 u. NK 5820 064 Stat. 0,000 - 0,035

HESSEN



K 904

Bahnübergangsbeseitigung in Gelnhausen/Hailer-Meerholz

Hessen – ID: 25434

FESTSTELLUNGSENTWURF

-Teil B- Planteil

Unterlage 9.4: Landschaftspflegerische Maßnahmen Tabelle Kompensationsverordnung KV

Aufgestellt:
Gelnhausen, den [25.04.2023](#)
Hessen Mobil -Fachdezernat Planung Mittelhessen-

i.A. [Weiß](#)

Fachdezernatsleitung

Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung gemäß KV

Zur quantitativen Eingriffs-/Ausgleichsermittlung wird die Kompensationsverordnung von Hessen (KV) vom 26.10.2018 herangezogen.

Zur Bilanzierung werden die Flächen herangezogen, die durch die Baumaßnahme oder die landschaftsbaulichen Maßnahmen eine Veränderung erfahren. Dieser Bilanzierungsbereich schließt auch die temporär beanspruchten Flächen wie Arbeitsbereiche, Baustraßen und Baustelleneinrichtungsflächen mit ein.

Der ermittelte Bilanzierungsbereich hat eine Größe von 74.811 m².

Berücksichtigung Planungen Dritter

In der zeitlich vorlaufenden Baumaßnahme der Deutschen Bahn zum Streckenausbau im Ausbaubereich Hanau - Gelnhausen (hier: PFA 5.16) werden Flächen innerhalb des Bearbeitungsraumes der vorliegenden Straßenbauplanung temporär in Anspruch genommen. Diese Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen sind entsprechend dem Planfeststellungsbeschluss mit Zielbiotopen beplant, die als letzter rechtmäßiger Zustand der Flächen in die vorliegende Bilanzierung eingearbeitet werden.

Der nachfolgende Planausschnitt stellt die betreffenden Flächen dar:

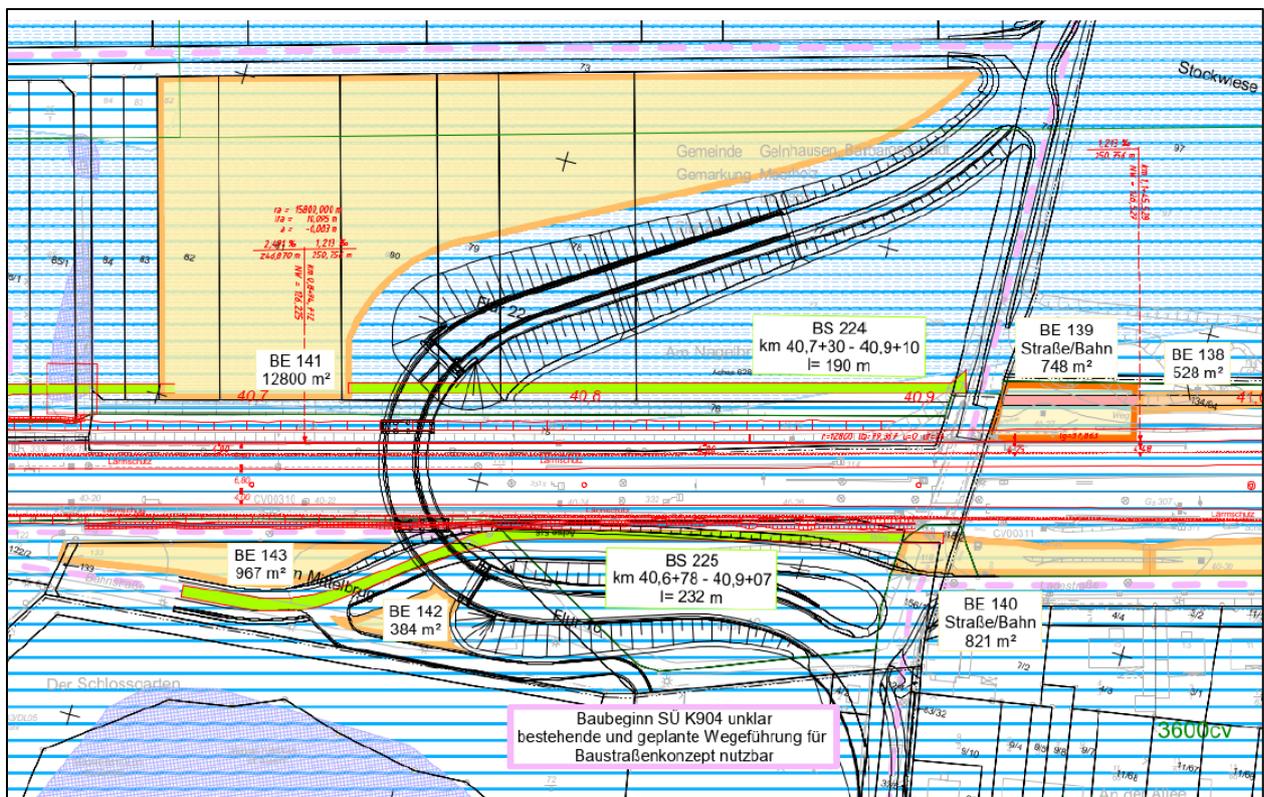


Abbildung aus dem Protokoll zur Projektbesprechung Deutsche Bahn und Hessen Mobil vom 27.01.2022

Die temporär beanspruchten Flächen der Bahn werden als Schotterflächen an Hessen Mobil übergeben. Sie werden für die Baustelle weiter genutzt und anschließend entsprechend des Maßnahmenkonzeptes wiederhergestellt.

Abweichende Planungen gegenüber der Planung der Bahn schlagen sich entweder positiv oder negativ auf die Bilanzierung nieder.

Die Flächen werden mit folgendem Ausgangszustand angerechnet:

Bezeichnung	Flächengröße	KV Nr:	Ausgangszustand
BE 139 (tw.)	617 m ²	06.370	Ansaat kräuterreicher Landschaftsrasen
BE 140	863 m ²	06.370	Ansaat kräuterreicher Landschaftsrasen
		04.310	Mit Solitärbaumpflanzungen (14 Stk.)
BE 141	12.880 m ²	06.350	Ansaat Wirtschaftsgrünland
BE 142	384 m ²	02.400	Gehölzpflanzungen heimisch
BE 143	967m ²	02.400	Gehölzpflanzungen heimisch
BS 224	766 m ²	06.350	Ansaat Wirtschaftsgrünland
BS 225	781 m ²	09.151	Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume

Bestandsbewertung - Eingriffsgebiet

Typ Nummer nach KV	Nutzungs-/Biototyp nach Anlage 3 KV	Wert- punkte je m²	Flächenanteil (m²) je Biotop-/Nutzungstyp		Biotopwert	
			vor	nach	vorher	nachher
			Maßnahme	Maßnahme	Sp.3xSp.4	Sp.3xSp.5
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7
Bestand						
02.200	Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten auf frischen Standorten	39	274		10.686	
02.300	Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten auf feuchten Standorten	44	4.011		176.484	
02.310	Ufergehölz auf feuchten Standorten	44	3.011		132.484	
02.400	Neuanlage von Feldgehölzen	27	1.351		36.477	
04.110	Einzelbaum, einheimisch 1 Stk Birne à ca. 20m² und 6 Stk. Esche à ca. 28m²	34	188		6.392	
04.310	Allee, heimisch und standortgerecht 16 Stk. Eschen à ca. 78m²	36	1.248		44.928	
04.310	Allee, heimisch und standortgerecht Neupflanzung 14 Stk. Eschen à ca. 3m²	36	42		1.512	
04.320	Allee, nicht heimisch 6 Stk. Platanen à ca. 50m²	26	300		7.800	
	Flächenkorrektur für überschirmende Biototypen		-1.778			
04.600	Feldgehölz (mit Beimischung fremdländischer Gehölzarten)	50	4.431		221.550	
05.241	Arten- und Strukturreiche Gräben	39	461		17.979	
05.243	Arten- und Strukturarme Gräben	29	2.874		83.346	
06.310	Extensiv genutzte Flachland-Mähwiese	55	2.256		124.080	
06.340	Frischwiese mäßiger Nutzungsintensität	35	20.063		702.205	
06.350	Intensiv genutzte Wirtschaftswiese, einschließl. Neuanlage	21	13.843		290.703	
06.370	Naturnahe Grünlandanlage	25	1.480		37.000	
09.124	Arten- oder Blütenreiche Ruderalvegetation	41	997		40.877	
09.151	Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume	29	781		22.649	
09.160	Straßenränder, intensiv gepflegt	13	4.913		63.869	
10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen	3	6.297		18.891	
10.520	Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster	3	2.688		8.064	
10.530	Schotter-, Kies- und Sandflächen	6	734		4.404	
10.530/10.610	Schotterfläche mit Trittrasenvegetation	14	267		3.738	
10.610	Wiesengeweg	25	954		23.850	
10.710	Überbaute Flächen, Dächer nicht begrünt	3	20		60	
11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Beiech	14	1.618		22.652	
11.224	Intensivrasen	10	380		3.800	
11.231	Parkanlagen mit Großbaumbestand	38	1.107		42.066	
Summe/Übertrag			74.811	0	2.148.546	0
Biotopwertdifferenz: Summen der Sp.6 minus Sp.7					Biotopwert:	
Biotopwert					2.148.546	

Bewertung Planung – Eingriffsgebiet

Typ Nummer nach KV	Nutzungs-/Biototyp nach Anlage 3 KV	Wert- punkte je m²	Flächenanteil (m²) je Biotop-/Nutzungstyp		Biotopwert	
			vor	nach	vorher	nachher
			Maßnahme	Maßnahme	Sp.3xSp.4	Sp.3xSp.5
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7
Planung						
02.300	Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten auf feuchten Standorten	44		1.064		46.816
02.310	Ufergehölz auf feuchten Standorten	44		3.000		132.000
02.400	Neuanlage Gebüsche, Hecken heimisch	27		1.619		43.713
04.310	Allee, heimisch und standortgerecht Neupflanzung 50 Stk. Linden à ca. 3m²	36		150		5.400
04.320	Allee, nicht heimisch 1 Stk. Platane à ca. 3m²	26		3		78
	Flächenkorrektur für überschirmende Biototypen			-153		
04.600	Feldgehölz (mit Beimischung fremdländischer Gehölzarten)	50		173		8.650
05.241	Arten- und Strukturreiche Gräben	39		147		5.733
05.243	Arten- und Strukturarme Gräben	29		2.857		82.853
05.461	Neuanlage Nassstaudenflure	39		2.070		80.730
06.310	Extensiv genutzte Flachland-Mähwiese	55		9.895		544.225
06.340	Frischwiese mäßiger Nutzungsintensität	35		757		26.495
06.350	Intensiv genutzte Wirtschaftswiese	21		197		4.137
06.370	Naturnahe Grünlandanlage	25		21.028		525.700
09.160	Straßenränder, intensiv gepflegt	13		12.754		165.802
10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen	3		11.371		34.113
10.520	Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster	3		5.116		15.348
10.530	Schotter-, Kies- und Sandflächen	6		191		1.146
10.610	Wiesenweg	25		954		23.850
10.710	Überbaute Flächen, Dächer nicht begrünt	3		45		135
11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Beiech	14		1.376		19.264
11.224	Intensivrasen	10		194		1.940
11.231	Parkanlagen mit Großbaumbestand	38		3		114
Summe/Übertrag				74.811		2.148.546
Biotopwertdifferenz: Summen der Sp.6 minus Sp.7						1.768.242
Biotopwert						380.304

Aus der Bilanzierung des Eingriffsgebiets entsteht ein Defizit von 380.304 Biotopwertpunkten.

Zur teilweisen Kompensation des Defizits wird eine externe Ausgleichsfläche herangezogen, auf welcher ein intensiv bewirtschafteter Acker am Kinzig-Ufer sowie das Ufer selbst mit Renaturierungsmaßnahmen und Bepflanzung aufgewertet werden.

Bewertung – Externe Ausgleichsfläche Maßnahme 13.2 E

Typ Nummer nach KV	Nutzungs-/Biototyp nach Anlage 3 KV	Wert- punkte je m²	Flächenanteil (m²) je Biotop-/Nutzungstyp		Biotopwert	
			vor	nach	vorher	nachher
			Maßnahme	Maßnahme	Sp.3xSp.4	Sp.3xSp.5
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7
Ausgleichsfläche						
01.149	Neuanlage von Auwald	36	0	1.500	0	54.000
02.310	Ufer- und Supfgebüsche auf feuchten Standorten	44	2.443	1.150	107.492	50.600
02.320	Ufergehölzsaum standortgerecht	50	2.917	2.917	145.850	145.850
05.223	Naturnahe Flussabschnitt mit flutender Wasservegetation, Strukturgüte 2 oder besser	73	1.577	5.706	115.121	416.538
05.225	Flussabschnitt mit flutender Wasservegetation, Strukturgüte 3 oder schlechter	47	4.886	757	229.642	35.579
05.461	Neuanlage Nassstaudenflure	39	0	4.170	0	162.630
06.370	Naturnahe Grünlandanlage/ Sukzession	25	0	13.375	0	334.375
09.124	Arten- oder Blütenreiche Ruderalflur	41	923	0	37.843	0
11.191	Acker, intensiv genutzt	16	16.829	0	269.264	0
Summe/Übertrag			29.575	29.575	905.212	1.199.572
Biotopwertdifferenz: Summen der Sp.6 minus Sp.7					Biotopwert:	
Biotopwert					-294.360	

Bilanz

Aus der Bilanzierung mit Einbezug der externen Ausgleichsfläche verringert sich das Defizit wie folgt:

380.304	Defizit aus dem Eingriffsgebiet
- 294.360	Überschuss aus externer Ausgleichsmaßnahme
85.944	Verbleibendes Defizit

Die Kompensation des verbleibenden Defizits erfolgt durch das Einbringen von Ökopunkten.